Erläuterung und Begründung der geplanten Entsorgung / EÜ Tiergarten

Altlastenverdachtsflächen

Im Bereich der EÜ Tiergarten befinden sich keine Altlastenverdachtsflächen.

Baugrund- und Abfalltechnische Untersuchungen

Im November/Dezember 2011 wurden durch die *IGH mbH Hannover* Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Dabei wurde aus den 8 Rammkernsondierungen (RKS) und 4 Schurfen Einzelproben entnommen. Es wurden 16 Einzelproben gemäß LAGA M20 (2004) und 2 Schottermischproben gemäß DB Altschotterrichtlinie (RIL 880.4010) untersucht.

Die Bodenproben sind vereinzelt durch PAK belastet, im Eluat wurden teilweise erhöhte Leitfähigkeiten und Sulfatgehalte gemessen. Zwei Proben sind durch Sulfate belastet (Z2 gemäß LAGA M20 2004). Hierbei handelt es sich um stark kalkhaltige Ton-Schluff-Gemische aus gewachsenen Böden. Die Sulfatbelastung, die hier zur Einstufung Z 2 und > Z 2 führt, ist geogenen Ursprungs. Eine weitere Probe weist eine starke Belastung auf (Z2 gemäß LAGA M20 2004), die übrigen Proben sind schwach belastet (Z1.1/Z1.2).

Nicht berücksichtigt wurden die teils sehr hohen TOC-Gehalte bis knapp 10 %, die den Z2-Wert deutlich überschreiten. Es wird empfohlen, für die Deklarationsanalytik den Brennwert und die Atmungsaktivität (AT_4) bzw. Gasbildungsrate GB_{21}) zu bestimmen. Ebenfalls nicht berücksichtigt wurden die teilweise hohen Leitfähigkeiten.

Die Gleisschotter sind schwach bis mäßig belastet (Z1.1. bzw. Z1.2 gem. RIL 880.4010) und können bei technischer Eignung aufbereitet werden.

Die Abfälle sind als *nicht gefährlich* einzustufen.

Abfallentsorgung

Im Zuge der Rückbau- / Neubauarbeiten ist mit folgenden Abfällen zu rechnen:

Beschreibung der zu entsorgenden Wertstoffe/Abfälle

Bereich	Anfallende Stoffe/Abfälle	AVV
Erneuerung EÜ Hermann-Löns-Park	Gleisschotter	17 05 08
	Bodenaushub	17 05 04
	Bauschutt	17 01 07
	Eisenschrott	17 04 05

Bei der Erneuerung der EÜ Tiergarten fällt Gleisschotter und Bodenaushub sowie Bauschutt und Eisenschrott an.

- Die Gleisschotter können bei technischer Eignung aufbereitet werden.
- Der Boden kann nach den Vorgaben der LAGA M20 (2004) verwertet werden.
- Der Metallschrott sollte der stofflichen Verwertung zugeführt werden.